Zweite Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **21 (1899)**

Heft 21

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Kunst: Effekt zu machen.

Die Geheimnisse des Schminkkastens sind viel einfacher und roher, als man nach ihrer im Bühnenlichte oft so erstaunlichen Wirkung glauben würde. Aus den häßlichsten Menschen können auf leichte Art ganz hübsche Leute werden. Hier ein paar drastische Beispiele:

Wie macht man aus einem magern Gesicht ein dickes? — Man lege auf der Höhe des Jochbeines eine kreisrunde Fläche in Rot an und läßt sie nach unten hin lichter werdend verlaufen.

Wie macht man große Nasen kleiner? — Man schminkt nur das Rot der Wange um ein paar Linien gegen den Nasenrücken zu; dann wird eben jener den Wangen gleich gefärbte Teil der Nasenflügel noch als Wange erscheinen. Das Riechwerkzeug wird also kleiner.

Wie macht man eine zu kleine oder zu schmale Nase breiter? — Man hält eben das Rot der Wangen um einige Linien von der Nasenwand fern. Solcher Art erscheint eben dann der der Nase gleich geschminkte Teil der Wange noch als Nase.

Wie verlängert man seine Nase? — Man macht ganz einfach auf die Nasenspitze einen kleinen, weißen Fleck.

Wie macht man einen großen Mund kleiner? — Man überzieht bloß die Lippen an den beiden Mundwinkeln mit dem Teintton der Wangen und markiert die Grenze durch zwei kleine, senkrechte Striche mit dunkelbraunem Stift.

Wie macht man einen kleinen Mund größer? — Man zeichnet mit dem roten Lippenstifte die Mundwinkel weiter hinaus und markiert ebenfalls die Grenze durch zwei kleine, dunkle Striche.

Wie erhöht man den Glanz der Augen! — Man zieht einfach längs der unteren Augenwimper und parallel mit derselben einen feinen, schwarzen Strich. Hierzu verwendet man entweder einen dünnen Kohlenstift oder eine über einem Licht geschwärzte Haarnadel. Natürlich hat man sie vorher auskühlen lassen.

Wie man aus diesen kleinen Beispielen sieht, ist das Maskenmachen seinen rohen Effekten nach viel einfacher, als man sich's vorstellt. Der Dutzendschauspieler braucht nur diese Dutzendregeln und noch ein paar dazu, um sich zu schminken. Ja, er kann mit ihnen nicht nur augenfällige, sondern auch gewisse ins Psychische gehende Wirkungen erzielen. So z. B. kann der Schauspieler seinen Augen einen wehmütigen und klagenden Ausdruck verleihen, indem er — die Wimpern mit Teintschminke überzieht und unmittelbar auf das untere Augenlid einen Rosaton setzt. Der Mann sieht dann furchtbar jämmerlich aus.

Der klagenden Mutter, die um ihres unruhigen Kindes willen nicht ungestört schlafen kann.

Vom Heldenmut einer Mutter wird aus Neu-Kaledonien berichtet: Ein Herr Rouel, der ein Anwesen auf der kleinen Insel Bailly besaß, schiffte sich mit zwei Gehülfen auf seinem Kutter ein, um nach Neu-Kaledonien überzusetzen. Die Hinreise ging auch ohne jeden Zwischenfall von statten, Herr Rouel machte in Nounna seine Einkäufe und trat alsdann wohlgemut die Heimfahrt an. Schon war das Ziel in Sicht gekommen, als eine Sturzwelle das schwanke Fahrzeug zum Kentern brachte und die drei Insassen vor den Augen der am Ufer auf ihre Rückkehr wartenden Familie ihren Tod in den Wellen fanden. Um das Gräßliche der Lage noch zu erhöhen, traf es sich außerdem, daß die Familie im Augenblick der Katastrophe von Lebensmitteln nahezu entblößt war. Man kann sich die Verzweiflung der Frau denken. Nichtsdestoweniger verließ sie nicht ihre Entschlossenheit. Mit Hülfe ihrer zum Teil noch im zartesten Alter stehenden fünf Kinder machte sich die arme Frau daran, Signalstangen zu errichten und Scheiterhaufen aufzuschichten, die bei Tag und Nacht die Aufmerksamkeit etwa vorüberpassierender Fahrzeuge auf ihre schreckliche Lage lenken sollten. Umsonst. Elf bange Tage verstrichen, einer nach dem andern, und noch immer ließ die herbeigesehnte Hülfe auf sich warten. Die Not der darbenden Kinder stieg aufs höchste, so daß die arme Mutter in ihrem Jammer fast den Verstand verlor. Da kam ihr der Gedanke, daß sie, wenn sie sich auf irgend einem schwimmenden Gegenstande festbinden ließe, bei einigermaßen günstigem Winde vielleicht bis zu der Küste von Neu-Kaledonien hingetrieben werden könne. Und dieser Gedanke ließ ihr keine Ruhe, so daß sie, als sich nach einigen Tagen die Windrichtung änderte, sich von ihren in hellen Jammer ausbrechenden Kindern auf einen Tisch festbinden und nach rührendem Abschiede von denselben ins Meer schieben ließ. Und das heroische Wagnis gelang! Fünf Viertelstunden trieb Frau Rouel auf den Wellen, da trugen sie dieselben bei dem nördlich von Nounna gelegenen Mont d'or ans Land. Ihre erste Sorge waren nun die auf Bailly zurückgebliebenen Kinder. Es braucht kaum hinzugefügt zu werden, daß sich alsbald Leute fanden, die nach der Insel übersetzten und die schon dem Hungertode nahen Kleinen aus ihrer trostlosen Lage befreiten.

Kraft und Stoff.

Noch bis vor kurzer Zeit war es eine schwierige Aufgabe für den Arzt, einen durch Krankheit, schwere Operationen, Verdauungsstörungen, heftige Fieber oder Blutungen herabgekommenen Körper in kurzer Zeit wieder auf die ursprüngliche Höhe und Kraft zu bringen, da es an einem leichtverdaulichen, zugleich appetitanregenden Nährmittel gefehlt hat. Da die Somatose ausschließlich diejenigen Bestandteile des Fleisches enthält, denen ein Nährwert zukommt, also hauptsächlich die Eiweißkörper, und zwar in einer Form, in welcher sie direkt vom Körper aufgenommen werden, so bildet sie ein ganz hervorragendes Nährpräparat und führt schon nach wenigen Wochen eine bemerkenswerte Hebung des Appetits und oft geradezu erstaunliche Zunahme des Körpergewichtes herbei. Die Somatose ist also ein Kräftigungsmittel erster Ordnung, und wird man sie auch mit Vorteil bei Magenkranken, Phthisikern, Wöchnerinnen und ganz besonders in der Rekonvaleszenz anwenden. Um die überraschende Kräftezufuhr durch Somatose bei Bleichsucht und Blutarmut näher zu bemessen, wurde bleichsüchtigen Mädchen — wie Prof. Scognamiglio in dem mediz. Fachblatte: „Medico" ausgeführt hat — dreimal täglich ein Kaffeelöffel voll Somatose gereicht, von fünf zu fünf Tagen Blut entnommen und durch Zählen der Blutkörperchen der ungemein kräftigende Einfluß der Somatose zweifellos festgestellt. Durch ihre fast völlige Geschmack- und Geruchslosigkeit wird Somatose gern genommen und bewirkt bei schwächlichen, in der Ernährung zurückgebliebenen Patienten nach Verlauf eines Monats in den meisten Fällen bereits eine Körperzunahme zwischen ein und drei Kilogramm. Besonders günstige Wirkung übt die Somatose auch auf die Sekretion der Brustdrüsen bei stillenden Frauen aus, und wurde in vielen Fällen selbst dort eine reichliche Milchabsonderung hervorgerufen, wo die üblichen, bislang dafür gebrauchten Mittel erfolglos waren. [2372

Der Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entredeux, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen", in den Apotheken. [1930
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Den Tit. Bräuten
empfehle mich höfl. für geschmackvolle **Brodierung der Aussteuer.** Grosse Auswahl von **Namen jeder Art.** Musterhefte werden auch nach auswärts versandt.
Für nur **feine Arbeit** wird garantiert. Hochachtungsvollst
J. Knechtli
Multergasse 19 St. Gallen Multergasse 19.
NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen **Handfestons,** solideste Garnierung von Damenwäsche. [2199
Bestickte und unbestickte
Batiste-Taschentücher

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
2029] **Ennenda.**

Fabrikation und Lager
seidener, wollener und baumwollener
Costumes, Blousen und Jupons
Seidenstoffe
Modestoffe, Wolle u. B'wolle
Damen-Confections
Fabrikate ersten Ranges.

Sehr geehrte Dame!
Wir liefern zu billigsten Preisen auch meter- und robenweise nebige Stoffe an Private franko und direkt ins Haus.
Oettinger & Co., Zürich
Diplomierte Fabrikations- und Modefirma
Bahnhofstrasse 24. [2130
Muster, auch Voranschläge folgen auf Wunsch franko. Kol. Modebilder gratis.

Franko durch die ganze Schweiz
versende ich gegen Nachnahme meine
hochelegante Herrenkleidung „Printemps"
für 40 Fr.
Billigste Bezugsquelle. Man verlange die Muster.
(H 803 G) **J. Bürgi, Wil, St. Gallen.** [2201

Blasenkatarrh.
2340] In Beantwortung Ihrer Anfrage teile Ihnen mit, dass ich dank Ihrer briefl. Behandlung von meinem Uebel, **Blasenkatarrh** mit **Wasserbrennen** und trübem, oft blutigem **Harne,** befreit bin. Hätte Ihnen schon früher geschrieben, wollte aber sehen, ob kein Rückschlag eintrete. Sollte ich in der einen oder andern Weise wieder Ihrer Hülfe bedürfen, werde ich mich melden. Madretsch b. Biel, den 18. Okt. 1897. J. Schläfli, Schneider. Die Unterschrift des J. Schläfli ist in meiner Gegenwart beigesetzt worden. Madretsch, 18. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: G. Marthaler. Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.
Platz HERISAU (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.
NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern,** welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759

Ein Nähr- und Heilmittel ersten Ranges!
G. und M. Arnolds
Kinder-Nährmittel
für
Säuglinge und ältere Kinder.
Aerztlich geprüft und empfohlen.
Keine sorgsame Mutter unterlasse es, bei ihren Lieblingen davon in Gebrauch zu nehmen. Die Kinder nehmen es überaus gerne; blühendes Aussehen, festes Fleisch, wunderbare Entwicklung des Knochengerüstes und der Zähne. [2121
Per Büchse Fr. 1.60, 4 Büchsen franko gegen Nachnahme Fr. 6.50.
Albert Bick
Degersheim (St. Gallen).

Dr. Lahmanns
Reform-Unterkleider
empfiehlt [2360
E. Senn-Vuichard
St. Gallen
Neugasse 48, I. Stock.

Weisse, baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt **diamantschwarz** gefärbt per Paar à 50 Cts. bei
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in **Winterthur.** [2187

2272 **VIKING** sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz — Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen — von **HENRI NESTLÉ** (H1600 Q)

„Protektor"

Bester Stock-Schirm.

Billigste Bezugsquelle!

Bertrand Streuli
zum Merkur, **Horgen.** [2330

Preislisten stehen gerne zu Diensten.
— Auswahlsendungen. —

ist die beste.
[2311

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Schmerzlos
verschwindet jedes Hühnerauge bei Gebrauch des altbewährten Totenkopfpflasters, à 1 Fr. zu beziehen von (H811G)
J. A. Zuber, 2206
Flawil, St. Gallen.

Haarfärbekamm, Pat. Hoffers, selbstthätig beim Kämmen **graue od. rote Haare waschecht braun,** blond, schwarz färbend
Haarfärbe-Kamm Patent Hoffers [221
Gänzl. unschädlich jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr. — Durch **P. E. E. Nagel,** Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Unübertrefflich
Prof. Wagners
Garten- u. Blumendünger
(Reine Pflanzennährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Kilo Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6.—
General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei: **Müller & Cie.** in **Zofingen.** [2275
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: **A. Rebmann** in **Winterthur.**

Institut Hasenfratz in Weinfelden
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
Erste Referenzen. [1797

Tellfaden.
Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.
In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176

Man verlange in besseren Handlungen ausdrücklich:
Herz's Nervin gibt sofort auf sparsame Weise schmackhafteste, kräftigste Fleischbrühe.
Herz's Nervin verleiht schwachen Suppen, Saucen und Speisen Kraft und natürlichen Wohlgeschmack.
Bitte meine Fleischextraktwürze Nervin nicht mit den Suppenwürzen ohne Fleischextrakt zu verwechseln. [2086
Herz's **Fleischbrühe-Suppenrollen-, Erbs- und Bohnenwurstsuppen** geben schmackhafteste, nahrhafteste und billigste Hausmannssuppen.
Herz's **hohenlohe'sche Kinderhafermehle, Haferflocken, Rizena, Céréaline, Erbsmehl, Tapioka, Dörrgemüse** sind von unübertroff. Wohlgeschmack.
M. Herz's Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee.

„AURORA"
Sanatorium für Nervenkranke
am **Zürichsee** **Thalweil** bei **Zürich.** (1302
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: **E. Grob-Egli.** und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Die Gartenlaube
beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:
Nur ein Mensch. Roman von **Ida Boy-Ed.**
Die Komödie des Todes. Dorfgeschichte v. **Peter Rosegger.**
Müthchen. Bilder aus dem Kinderleben von **Anna Ritter.**
Das lebende Bild. Erzählung von **Adolf Wilbrandt.**
Der im ersten Quartal begonnene und mit so außerordentlichem Beifall aufgenommene Roman:
Das Schweigen im Walde von **Ludwig Ganghofer**
wird im 2. Quartal fortgesetzt.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.
Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden. 2290

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto" ist für die Adresse notwendig.)

[2288 **Kaufen Sie nur noch:**
Waschmehl Herrmann
bewährt & unübertroffen
Alleinige Fabrikanten
BOSSHARD, HERRMANN & Cie
Leimbach, Thurgau
Man achte auf Firma & Schutzmarke Löwe mit 3 Palmen
! Ueberall verlangen! (Z4683)

Das Buch über die Ehe von Dr. Retau Fr. 2.20. **Ehe ohne Kinder** Fr. 2.—. **Das Menschensystem** (D. P. Artus) Fr. 3.30. **Ratgeber für Braut und Eheleute** Fr. 1.35. Alle vier zusammen Fr. 8.—. Briefsteller, Koch- und Traumbücher von 40 Cts an. [2304
Wilhelm Ritschard, Basel, Nadelberg 1.

SCHULERS Salmiak-Terpentin Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!
Ueberall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück. [2297

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 77
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

(H 1 Q) [2081